

# KIRCHENBOTE

Langenhessen-Niederualbertsdorf

August 2024

Der Sommer  
legt gern  
Pausen ein.  
Und macht sich  
frisch für  
Sonnenschein.

# TERMINE

2

## Langenhessen

### Christenlehre

mittwochs

**Klassen 1-6: 16.30-17.30 Uhr**

### Konfirmanden

**Klasse 7: 16.30—18.00 Uhr**

dienstags in Crimmitschau, Kirchplatz 3

mittwochs in Neukirchen, Pfarrhaus

donnerstags im Pfarrhaus Langenbernsdorf

**Klasse 8:** nach Absprache

### Jungschar:

Freitag, **09. August**,

Sommerfest mit Übernachtung

### Junge Gemeinde:

mittwochs, 18.30 Uhr

### Erwachsenenkreis

August—Sommerpause

### Frauenkreis

Mittwoch, **14. August**, 14.30 Uhr

### Posaunenchor

montags, 19.00 Uhr in Steinpleis

### Kirchenchor:

donnerstags, 19.30 Uhr



Fotos: Yvonne Mey

## Niederaltersdorf

### Christenlehre

montags

**Klassen 1-6: 15.00-16.00 Uhr**

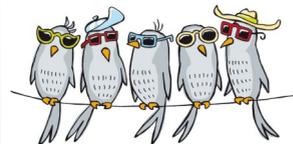
### Seniorenkreis

Montag, **24. August**, 14.30 Uhr



## Langenhessen singt

18. Volksliedersingen  
unter  
dem Lindenbaum



Wie die Alten sangen, so zwitschern auch die Jungen...

Herzliche Einladung an Jung und Alt  
zum 18. Volksliedersingen unter der Linde  
im Pfarrhof Langenhessen.

Am Sonnabend, dem 24. August 2024,  
16:00 Uhr.

Es begleiten Sie die Bläserinnen und Bläser  
aus den Posaunenchorern der Umgebung.

Bei schlechtem Wetter in der Kirche  
Es laden ein die Kirchgemeinde  
und der Dorfclub Langenhessen

## Erwachsenenkreis- & Gemeindeausfahrt

Für den **29.09.2024** haben wir eine Busfahrt geplant nach Oberlichtenau bei Pulsnitz zum



„Bibelland & Bibelgarten“  
Biblische Geschichte zum  
Anfassen



Ein Freilichtmuseum rund um  
den Lebensalltag der Menschen in biblischer Zeit  
Originalgetreue Nachbauten und dazugehörige Erklärungen  
machen vertraute Geschichten vorstellbar.

Dort gibt es für uns eine Führung von ca. 1,5 bis 2 Stunden, die in zwei Etappen gemacht wird. Dazwischen werden wir ein „biblisches Mahl“ einnehmen, angelehnt an das Passahmahl, dem Vorgänger unseres Abendmahls.

Die Wege in dem Gelände sind nicht weit und an allen Erklärungspunkten gibt es Sitzgelegenheiten. Auch bei schlechtem Wetter kann man vieles erfahren und sehen. Wer möchte, kann noch ein Ikonenmuseum besuchen und/oder einen Film anschauen.

Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken werden wir die Heimreise antreten.

Wir werden mit dem Busunternehmen Leistner (Bus hat 44 Plätze) fahren und treffen uns an der Raiffeisenhandelsgenossenschaft. Fahrzeuge bitte vorher auf dem Kirchschulplatz oder an der „Blauen Tonne“ abstellen!

**Abfahrt RHG:** 08.30 Uhr  
**Rückfahrt:** ca. 17.00 Uhr  
**Ankunft:** ca. 19.00 Uhr  
**Preis pro Person:** 50,00 €

in Vorfreude auf einen schönen  
gemeinsamen Ausflug

*Gunhild Rothe*

**Anmeldung bitte im Pfarramt bis**  
**22.08.2024**  
**und**  
**Überweisung der Fahrtkosten auf das**

**Konto der Kassenverwaltung Zwickau**  
**KD-Bank BIC GENODE1ZWI**  
**IBAN: DE39 3506 0190 1665 0090 56**  
**Verwendungszweck: Gemeindeausfahrt**

# FÜRBITTE

4

## Wir beten für unsere verstorbenen Gemeindeglieder

in Langenhessen verstarben und  
wurden auf dem Friedhof beigesetzt:

Hilde Klara Gebauer geb. Gruner  
im Alter von 91 Jahren



„Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.“

1. Petr. 1,3



Christine Susanne Däumler geb. Teubert  
im Alter von 81 Jahren

„Denn sie wissen: wenn unser irdisches Haus, diese Hütte, abgebrochen wird, so haben wir einen Bau, von Gott erbaut, ein Haus, nicht mit Händen gemacht, das ewig ist im Himmel.“

2. Kor. 5,1

Der **HERR** heilt,  
die zerbrochenen **Herzens** sind,  
und verbindet ihre **Wunden.** «

PSALM 147,3

Monatsspruch **AUGUST 2024**



**„ WIR SUCHEN DICH FÜR UNSER TEAM „**

TelefonSeelsorge®

Interesse? Schick eine Mail an:  
ts@diakonie-vestsachsen.de

Über 65 ehrenamtliche Kolleg\*innen warten auf Dich.

TelefonSeelsorge®

Liebe Leserin, lieber Leser,

während Sie diesen Beitrag lesen, ist die Notrufnummer der TelefonSeelsorge besetzt. Jetzt werden Gespräche am Seelsorgetelefon geführt. Meist geht es um Einsamkeit, körperliche Beschwerden, Nöte in der Beziehung mit anderen Menschen oder Ängste. Nicht selten wird die Frage nach dem Sinn gestellt. Die Anrufende sprechen nicht nur über diese Themen. Sie sind einsam, leiden unter Schmerzen und haben Angst. Sie brauchen es, gehört zu werden. Die ehrenamtlichen TelefonSeelsorgerinnen und -Seelsorger geben die wertvollsten Geschenke weiter, die Menschen einander machen können: Zeit und Zuwendung. Die bedingungslose Wertschätzung und Annahme, die Gott einem jeden entgegenbringt, wird hier konkret erfahrbar.

Ich lade Sie herzlich ein, die TelefonSeelsorge Zwickau kennenzulernen, in unserem Team mitzuarbeiten, unsere Benefizveranstaltungen zu besuchen oder Mitglied im Freundes- und Förderkreis der TelefonSeelsorge SWS zu werden. In der TelefonSeelsorge Zwickau sind über 60 Mitarbeitende ehrenamtlich aktiv. Täglich werden an die 40 Gespräche angenommen oder Seelsorge-Chats angeboten.

**Ein neuer Ausbildungskurs beginnt im Oktober 2024.**

**Herzlich lade ich Sie zu einem Info-Abend über die TelefonSeelsorge Zwickau am Mittwoch, den 11.09.2024 um 18.30 Uhr ins „Marthaheim“, Lothar-Streit-Straße 22a, 08056 Zwickau ein.**

Ich freue mich, von Ihnen zu hören oder Sie persönlich kennenzulernen!

Kontakt:

Tel: 0375 / 21 25 97 [ts@diakonie-vestsachsen.de](mailto:ts@diakonie-vestsachsen.de) [www.telefonseelsorge-sws.de](http://www.telefonseelsorge-sws.de)

Blieben Sie behütet und gesegnet!

Herzlich grüße ich Sie im Namen des gesamten Teams der TelefonSeelsorge Zwickau

Ihre Anette Hochmuth  
Leiterin TelefonSeelsorge Zwickau

Liebe Leserinnen und Leser,

Die Sonne scheint, der Himmel ist blau, das sommerliche Wetter lädt zu Ausflügen ein. So auch uns als Familie. Ziel ist ein Spielplatz in der Nähe und während unser Sohn den Sandkasten entdeckt, fallen mir die „Sportgeräte“ für die Erwachsenen ins Auge. Damit soll man fit werden.

Für alle Körperteile ist etwas dabei. Die Oberarme werden mit Klimmzügen trainiert, die Beine und Schultern brennen bei der Nutzung des Rudergätes. Ich probiere mich so durch, gebe manchmal nach drei Versuchen auf und komme schließlich zu einem Gerät, das mich voll und ganz überzeugt. Das Einzige, was ich tun muss, ist meine Beine nach vorn und hinten zu schwingen. Selbst nach fünf Minuten habe ich noch Puste und denke mir, so sollte Sport am Besten immer sein: minimaler Aufwand; maximaler Erfolg.

Wie schön wäre es, wenn alles ganz locker und einfach von der Hand geht, die Mühen sich in Grenzen halten und man dennoch auf ein Ergebnis blicken kann; nicht nur im Sport, sondern auch im Leben. Vielleicht wird auch deshalb der folgende Vers aus dem Psalm 127 immer wieder gerne zitiert:

**Es ist umsonst, dass ihr früh aufsteht und hernach lange sitzt und esset euer Brot mit Sorgen; denn seinen Freunden gibt er es im Schlaf.**

Ein Satz, der sich gut anhört, oftmals aber an der Realität scheitert. Die Erfahrung zeigt, dass man manche Dinge, Erfolge oder Ziele nicht ohne Fleiß und Mühen erreicht. Andererseits kenne ich auch Momente, in denen man all seine Kraft einsetzt, nur, um am Ende dennoch, keinen Erfolg zu haben. Auch der ursprüngliche Psalmbeter kennt wahrscheinlich beides. Seinen Psalm, den er verfasst hat, bezeichnen wir heute als Wallfahrtslied, ein Psalm also, der vor den Toren des Jerusalemer Tempels gesungen wurde. Ein riesiges unfassbar



großes Gebäude. Ein Gebäude, das nur gebaut werden konnte, weil Gott daran beteiligt war.

**Wenn der HERR nicht das Haus baut, mühen sich umsonst, die daran bauen,**

schreibt deshalb unser Psalmverfasser als erstes über sein Gebet.

Egal, was der Mensch sich auch bemüht und wirkt, am Ende braucht es Gott, der zum Gelingen beiträgt. Sich mühen und dennoch sich in Gottes Hand begeben. Kontrolle an Gott abgeben, so wie wir auch im Schlaf Kontrolle abgeben und uns fallen lassen.

Ruhephasen, Schlaf und Erholung, um Gott spüren und erleben zu können sind eben genauso wichtig, wie das alltägliche Tun und Wirken. Und wann wäre ein besserer Zeitpunkt, als jetzt in den kommenden Sommer- und Ferienwochen sich noch einmal bewusst dafür Zeit zu nehmen. Zeit auf Gott zu hören, Zeit zu erspüren, was Gott von einem möchte, Zeit um das eigene Bemühen neu auszurichten.

Und ich wünsche und hoffe, dass Sie dafür Zeit finden und vielleicht am Ende eines erholsamen Urlaubs oder ruhigerer Tage sagen können:

**Seinen Freunden gibt er es im Schlaf.**

*Ihre Pfarrerin Jenny Beyer  
Neukirchen*

**Thema: Zeit?!**

Herzliche Einladung  
zum Familienvormittag  
am Sonntag den  
25.8.2024 um 10.30 in  
der  
St. Katharinenkirche in  
Langenbernsdorf



Familiengottesdienst  
Musik  
Imbiss  
Spiele  
Basteln  
Gespräche

## Information zur Vereinigung der Kirchgemeinden in unserer Region zur einer neuen Struktureinheit

Die Kirchgemeinden der Region Crimmitschau und Werdau mussten sich aufgrund der Vorgaben der Landeskirche ab 2025 zu einer neuen Struktureinheit zusammenschließen.

Nach vielen Gesprächen wurde ein „Kirchspiel“ favorisiert.

Das ist ein Zusammenschluss selbstständig bleibender Kirchgemeinden unter einem gemeinsamen Kirchenvorstand und einer gemeinsamen Verwaltung unter Leitung eines Pfarramtsleiters und der Aufteilung in sogenannte Seelsorgebereiche für die jeweils ein Pfarrer/Pfarrerin zuständig ist. Die Namen der Kirchgemeinden, die Siegel und die eigenen Rücklagen bleiben den Kirchgemeinden erhalten. Ein Kirchspiel ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts und berührt nicht rechtlichen Bestand der einzelnen Kirchgemeinde. Die lokale Leitung hat eine Kirchgemeindevertretung. Sie trägt die Verantwortung für das kirchgemeindliche Leben und unterstützt den Kirchenvorstand durch die Vorbereitung von Beschlussvorlagen oder Anträgen. Die Kirchgemeindevertretung ist zukünftig sehr wichtig und braucht engagierte Personen, denen das Gemeindeleben vor Ort am Herzen liegt. Das Kirchspiel ist wie ein Dach unter dem die Ortsgemeinde gebaut werden kann, so wie es im Epheser-Brief beschrieben ist, „auf dem Grund der Apostel und Propheten, da Jesus Christus der Eckstein ist, auf welchem der ganze Bau ineinandergefügt wächst zu einem heiligen Tempel in dem Herrn. Durch ihn werdet auch ihr mit erbaut zu einer Wohnung Gottes im Geist.“ Eph 2,20 An unserem Auftrag als Ortgemeinde ändern sich aber trotz der anderen Struktur nichts. Dennoch wird es Zeit brauchen, wenn wir nun gemeinsam als zwölf Kirchgemeinden unterwegs sind. Bis zur Wiederkunft des HERRN sollten wir nicht meinen es bliebe alles gleich. Das war auch in der biblischen Heilsgeschichte nicht so.

**Der Herr hat noch viel vor mit uns.**

*Pfr. F. Suárez  
Crimmitschau*

## Dauergrabpflege für Erdbestattungen

In der letzten Zeit erreichten uns vermehrt Anfragen zu einer pflegeleichten Grabgestaltung bei Erdbestattungen und diesbezüglich auch zur Möglichkeit von Vorsorgeverträgen. In diesem Zusammenhang haben wir Kontakt zur Gärtnerei Schuster aus Werdau, welche seit Jahren Mitglied der

„Dauergrabpflegegesellschaft Sächsischer Friedhofsgärtner mbH“ ist und bereits einige Gräber auf unserem Friedhof pflegt, aufgenommen. Uns liegen Angebote für die Pflege von Einzelgräbern vor. Die Angebote beziehen sich auf eine Pflege für die gesamte Liegezeit von 20 Jahren, die anfallenden Gebühren werden auf ein Treuhandkonto eingezahlt und der Gärtner rechnet seine entstandenen Kosten über die Dauergrabpflegegesellschaft ab.

Sollten Sie an diesen Angeboten interessiert sein, können Sie sich gern bei uns im Pfarramt melden. Hier erhalten Sie weitere Informationen.

*Ihr Kirchenvorstand*

## Hurra—es knarrt nicht mehr! Treppe in der St. Petri-Kirche erneuert



Silvio Schumann hat das Holz gespendet, die Tischlerei Goldberg aus Niederhohndorf die Treppe gebaut und die Zimmererei Bormann aus Langenhessen hat sie eingebaut. Ich habe sie

fotografiert und wir alle können uns darüber freuen! Und wie sie sehen können: **Sie ist toll geworden.** Am Besten, Sie überzeugen sich bei Ihrem nächsten Gottesdienstbesuch in Kleinbernsdorf selbst davon.

Ein herzliches Dankeschön, in Namen des Kirchenvorstandes, an Silvio Schumann und die beiden beteiligten Unternehmen.

*Evelyn Hiller*



# GOTTESDIENSTE

8

	Langenhessen St. Johannis 	Oberalbertsdorf St. Nikolai 	Niederlbertsdorf St. Oswald 	Kleinbernsdorf St. Petri 
<b>4</b> August 10. So. n. Trinitatis	08.30 Uhr Gottesdienst <i>Pfrn. Beyer</i>			
<b>10</b> August			Sa., 14.00 Uhr GD zur Eheschließung	
<b>11</b> August 11. So. n. Trinitatis	16.00 Uhr St. Johannis/LH Familiengottesdienst zum Schulanfang <i>Bernhard Müller</i>			
<b>18</b> August 12. So. n. Trinitatis			10.00 Uhr Gottesdienst <i>Daniela Weiß</i>	
<b>24</b> August		16.00 Uhr Langenhessen singt		 Sa., 13.30 Uhr GD zur Eheschließung
<b>25</b> August 13. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr/10.30 Uhr Herzliche Einladung in unsere Schwesternkirchgemeinden			
<b>1</b> September 14. So. n. Trinitatis	Sa., 31.08. 13.00 Uhr Trauung	10.00 Uhr Einladung nach Langenbernsdorf		
<b>7</b> September		Sa., 13.30 Uhr GD zur Eheschließung		

## Dankopfer:

04.08., 10. S. n. Trinitatis: Evangelische Schulen  
 11.08., 11. S. n. Trinitatis: Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern  
 im Verkündigungsdienst  
 25.08., 13. S. n. Trinitatis: Diakonie Sachsen  
 Andere Sonntage: Eigene Gemeinde

# GOTTESDIENSTE

9

Langenbernsdorf St. Katharinen	Langenbernsdorf St. Nicolai	Trünzig	Werdau Marienkirche	
<b>Sa. 03.08., 09.00 Uhr, St. Katharinen/LB</b> Andacht zum Schulanfang mit <i>Jana Huster</i>		<b>10.00 Uhr</b> Gottesdienst mit anschl. Trauung <i>Pfrn. Virginas</i>		 <b>4</b> August 10. So. n. Trinitatis
<b>08.30 Uhr</b> Gottesdienst <i>Pfrn. Suarez</i>		<b>10.00 Uhr</b> FGD zum Schulan- fang und Taufe <i>Pfrn. Suarez</i>	<b>10.00 Uhr</b> FGD zum Schulanfang <i>Bernhard Müller</i>	 <b>11</b> August 11. So. n. Trinitatis
		<b>10.00 Uhr</b> Gottesdienst <i>Michael Friedrich</i>	<b>10.00 Uhr</b> Gottesdienst <i>Herr Heimpold</i>	 <b>18</b> August 12. So. n. Trinitatis
 <b>16.00 Uhr</b> Herzliche Einladung nach Langenhessen				 <b>24</b> August
<b>10.30 Uhr</b> Fam.-vormittag <i>Jana Huster</i>		<b>10.00 Uhr</b> Bläsergottesdiest Posaunenchor	<b>10.00 Uhr</b> Gottesdienst <i>Pfrn. Grüner</i> 	 <b>25</b> August 13. So. n. Trinitatis
<b>10.00 Uhr in St. Katharinen</b> Zentraler Allianz-Gottesdienst <i>Allianz-Team</i>			<b>08.45 Uhr</b> Gottesdienst <i>Pfrn. Grüner</i>	 <b>1</b> September 14. So. n. Trinitatis



Wenn man mit Worten  
 menschen jagt,  
 wenn die Parolen hetzen,  
 dann denkt dran,  
 was der  
 Pfarrer sagt: *Ihr dürft euch  
 widersetzen!*



Grafik: Konstanze Ebel

# RÜCKBLICK

10



26.05.  
Jubelkonfirmation  
in Langenhessen



Fotos: Jürgen Hiller  
und  
Andreas Kretzschmar



23.06.  
Wandergottesdienst  
in Niederalbertsdorf



mit dem  
Posaunenchor  
Seelingstedt



## Rückblick Kinderrüstzeit 2024

Auch dieses Jahr gab es wieder eine Sommerfreizeit, zu der Kinder aus Werdau, Trünzitz, Langenbernsdorf, Niederlbertsdorf, Hirschfeld und anderen Orten eingeladen waren.

Unser Thema war:  
„Goldgräberlager“.

Dabei haben wir Schätze in der Bibel entdeckt bzw. uns mit Geschichten rund um Geld und Gold beschäftigt. Die Kinder lernten aber auch einiges über die echten „Goldgräber“, z. B. während des Goldrausches. Sie versuchten sich u.a. selbst im „Goldwaschen“.

Das Gelände des CVJM-Huthauses mit seinem Bergwerks-Spielplatz bot den 37 Mädchen und Jungen und den 11 Mitarbeitern das passende Ambiente.

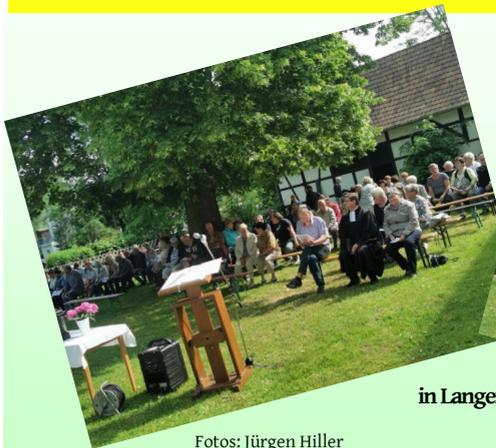
Bei Sport und Spiel wurde es nicht langweilig. Es gab Geländespiele, Bastelangebote und eine Nachtwanderung. Ein Ausflug führte uns diesmal ins Floriansdorf, am Filzteich. Dort gab es pädagogische Angebote rund ums Feuer.

Für kommendes Jahr planen wir wieder eine Kinderrüstzeit vom **30.06. bis 05.07.2025** in Schilbach.



Kinderrüstzeit 2024  
Goldgräberlager in Schneeberg

*B. Müller und J. Huster*



20.05.

Zentraler Gottesdienst  
am Pfingstmontag



in Langenhessen

Fotos: Jürgen Hiller

## Im August

Dass die Wege gesäumt sind von Wunderbarem  
und deine Sinne offen dafür.

Dass Licht in dein Leben fällt  
und dich auch an den grauen Tagen leitet.

Dass Menschen an deiner Seite sind  
und ein gutes Auge Acht auf dich hat.

Dass das Glück deine Zeit durchzieht  
und dein Leben zuweilen ein Wunschkonzert ist.

TINA WILLMS

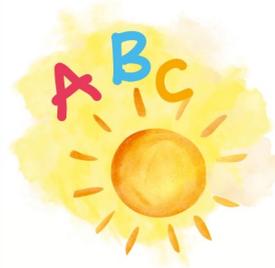
Foto: Yvonne Mey

Gott, Du lässt die Wellen rollen an das Land.  
Sie bringen Muscheln und Strandgut.  
Die Insel atmet den Rhythmus des Meeres,  
Ebbe und Flut, unendliches Kommen und Gehen.  
Bewusst atme ich aus und ein,  
Mein Gott, Du lässt mich zur Ruhe kommen.  
Meine Augen wandern am fernen Horizont.  
Unter weitem Himmel ziehen Schiffe über das Meer.  
Ich spüre den Wind und rieche die See.  
Die Sonne streichelt meine Haut.  
Mein Rhythmus wird langsamer,  
nur das Wesentliche denke ich.  
Mein Gott, Du hast alles geschaffen:  
die Dünen und den Sanddorn, die Möwen und mich.  
HERR, ich lobe Dich für Deine Schöpfung,  
ich danke Dir für die Weite Deiner Insel.

REINHARD ELLSEL



## Insel-Psalm



## Schulanfang

Unter den Zahlen  
schlummert ein Wunder  
und in den Buchstaben  
wohnt das Verstehen.

In der Biologie  
lauert die Liebe zum Leben.  
In Kunst und Musik  
verbirgt sich ein Sinn.

Dass du das Lernen  
lieben lernst,  
wünsche ich dir.

TINA WILLMS

## Familiengottesdienst zum Schulanfang

Am **11.08.2024** findet um **16.00 Uhr**  
in der **St. Johanniskirche zu Langenhessen**  
unser **Familiengottesdienst zum Schulanfang**  
mit Bernhard Müller statt.

Hierzu sind nicht nur die Erstklässler, sondern alle Schüler recht herzlich eingeladen,  
sich für das neue Schuljahr einsegnen zu lassen.

## Konfirmandenunterricht

Wenn Du nach den Sommerferien in die Klasse 7 startest, dann bist Du herzlich  
zum Konfirmandenunterricht eingeladen.

Wir treffen uns für ca. 2 Jahre, außer in den Schulferien, einmal wöchentlich.  
Du hast du die Möglichkeit zwischen 3 Terminen zu wählen:

**Dienstag 16:30-18:00 Uhr in Crimmitschau (Kirchplatz 3)**  
oder

**Mittwoch 16:30-18:00 Uhr in Neukirchen (Pestalozzistr. 11)**  
oder

**Donnerstag 16.30 -18.00 Uhr in Langenbernsdorf, Pfarrhaus**

Wir wollen gemeinsam spielen, die Bibel entdecken und euren Fragen zum Glauben Raum geben.  
Egal ob getauft oder nicht, ob Du dir schon sicher bist, dass du Konfirmation feiern willst oder erst  
einmal reinschnuppern möchtest: Du bist herzlich willkommen! Du kannst auch gerne  
einen Freund oder eine Freundin mitbringen!

Gemeinsam mit Deinen Eltern treffen wir uns am **09.08. 17:00 Uhr**  
zu einem Kennenlern- und Informationsabend  
in Langenbernsdorf im Pfarrhaus.

Solltest du schon vorher Fragen haben, ruf gerne an oder schreibe eine Mail oder eine Whats-App.  
(Perdita Suarez (015151959573 / Perdita.suarez@web.de)

Wenn Du keinen Anmeldezettel erhalten hast, melde Dich im Pfarramt Langenbernsdorf.  
Melde Dich damit bitte an, im Pfarramt in Neukirchen oder Crimmitschau,  
wenn du Lust hast, dabei zu sein.

Deine Pfarrerinnen Jenny Beyer und Pedita Suarez

P.S.: Am **7. September** ist Konfistartschuss des Kirchenbezirks Zwickau mit vielen anderen Konfis.  
Am besten Du merkst dir diesen Termin schon einmal vor.  
Auch die erste Rüstzeit ist schon geplant vom **03.-07.10. 2024**.



## Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

### Waldwesen und Fantasietiere



Sammle auf einem Waldspaziergang Blätter und Früchte. Zu Hause kannst du sie pressen und trocknen. Dann kannst du damit wilde Waldwesen, Tiere und Landschaften zusammenstellen und aufkleben.

**Biblerätsel:** Was vermehrte Jesus bei der wunderbaren Speisung der 5000 am Galiläischen Meer?

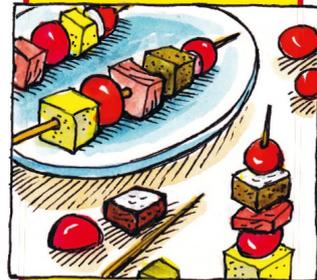


### Pausen-Spießchen

Bestreiche eine Brotscheibe mit Frischkäse und schneide sie in kleine Stücke.



Schneide ein Stück Hartkäse und Schinken in Würfel. Halbiere Radieschen und Minitomaten. Stecke alle Zutaten auf einen Holzspieß.



### Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
Lösung: Brote und Fische



## **Pfarramt**

Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
Langenhessen-Niederaltersdorf  
Kirchschulstr. 5  
08412 Werdau  
Tel.: 03761 3719  
Fax: 03761 887871  
E-Mail: [kg.langenhessen@evlks.de](mailto:kg.langenhessen@evlks.de)  
Internet: [www.langenhessen-oberaltersdorf.de](http://www.langenhessen-oberaltersdorf.de)

## **Öffnungszeiten**

Dienstag: 13.00-16.00 Uhr (oder  
nach Vereinbarung bis 18.00 Uhr)  
Mittwoch: 09.00-12.00 Uhr  
Donnerstag: 9.00-12.00 Uhr

## **Vakanzvertreter ab 01.03.2022**

Pfarrer Joachim Escher  
Tel. dienst.: 03761 2577  
E-Mail: [joachim.escher@evlks.de](mailto:joachim.escher@evlks.de)

## **Krankheitsvertretung:**

Pfrn. Jenny Beyer  
Tel.: 03762 704765  
E-Mail: [jenny.beyer@evlks.de](mailto:jenny.beyer@evlks.de)

## **Gemeindepädagoge**

Bernhard Müller  
Tel.: 03761 7633878  
E-Mail: [bernhard.mueller@evlks.de](mailto:bernhard.mueller@evlks.de)

## **Verwaltung:**

Anke Kühn

## **Friedhofsverwaltung:**

Evelyn Hiller

## **Blaues Kreuz**

Brigitte Chmielewski  
OT Gösau, Sandberg 1  
08451 Crimmitschau  
Tel. privat: 03762 937136

Henry Weiß  
OT Steinpleis, Kleine Straße 22  
08412 Werdau  
Tel. privat: 03761 73708

## **Kontonummern**

### **Kirchgeld**

KD-Bank BIC GENODED1DKD  
IBAN: DE95 3506 0190 1634 7000 10

### **Friedhofsunterhaltungsgebühr**

KD-Bank BIC GENODED1DKD  
IBAN: DE34 3506 0190 1624 1700 12

### **Spenden und Sonstiges**

Inhaber: Kassenverwaltung Zwickau  
KD-Bank BIC GENODED1DKD  
IBAN: DE39 3506 0190 1665 0090 56  
Bitte Verwendungszweck und Codierung  
der Gemeinde angeben: 3012 .

## **MINA & Freunde**



STELL DIR VOR, KEINE ABGASE, KEIN AUTOLÄRM, SAUBERE FLÜSSE UND MEERE, WEIL ES KEIN SCHÖNI PLASTIK GIBT. DIE WÄLDER SIND VOLLER TIERE UND DIE BÄUME SIND GESUND!





Foto: Yvonne Mey

Der HERR  
heilt, die  
zerbrochenen  
Herzens sind,  
und verbindet  
ihre Wunden.

Psalms 147,3

## GOTT HEILT ALLE WUNDEN

Leon hatte einen Fahrradunfall. Morgens auf dem Weg zur Schule streifte ihn ein Auto, als er über eine Kreuzung fuhr. Er stürzte. Der Autofahrer und Passanten kamen sofort zu Hilfe. Am Ende ging alles gut aus. Ein Schock, ein gebrochener Arm und ein paar Schürfwunden. Mehr ist zum Glück nicht passiert. Eine blutende Wunde oder ein Knochenbruch sind schnell verheilt. Doch dann gibt es auch die schweren Krankheiten und inneren Verletzungen, die einfach nicht vergehen wollen. Körperliche Leiden und seelischer Schmerz, die bleiben.

Der Beter im 137. Psalm hat das vor Augen. „Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.“ Darin steckt eine tiefe Erkenntnis. Der Beter weiß, dass auch bei der besten medizinischen Versorgung

Ärztinnen und Ärzte an ihre Grenzen stoßen können, machtlos sind. Oft hilft dann nur noch ein Gebet zu Gott. Auf ihn vertraut der Beter in dieser Situation. All das, wozu Menschen selbst nicht fähig sind, wird Gott am Ende der Zeit richten.

Auch der Prophet Jesaja hat eine ähnliche Vision. Im Kommen Gottes und seinem Reich sieht er etwas gänzlich und umfassend Heilendes, etwas ganz Großes. Er beschreibt es mit bildhaften Worten. Bei ihm heißt es: „Dann werden die Augen der Blinden aufgetan und die Ohren der Tauben geöffnet werden. Dann wird der Lahme springen wie ein Hirsch, und die Zunge des Stummen wird frohlocken.“ (Jesaja 35, 5-6).

DETLEF SCHNEIDER